



Ich wünschte, ich könnte heute in Hannover sein und mitfeiern! Ich wäre sicher gekommen, hätte ich nicht schon vor Monaten versprochen, an diesem Tag 200 Kindern in Delhi vorzulesen.

Eine Kinderschutz-Akademie . gibt es einen wunderbareren Anlass zum Feiern?

Als Annette Piechota vom Kinderschutz Niedersachsen bei mir anfragte, ob ich die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernehmen würde, konnte ich kaum glauben, dass eine solche Idee tatsächlich Wirklichkeit werden kann. Und nun ist es tatsächlich geschehen!

Kinderschutz ist in alle Welt ein schwieriges Thema.

Wir glauben so gern, dass alle Eltern ihre Kinder lieben, dass jedes Kind in unserer Gesellschaft sicher vor Gewalt und Missbrauch ist, dass Lieblosigkeit und Vernachlässigung eine furchtbare, aber unendlich seltene Ausnahme sind .

Wir überlassen den Kinderschutz Sozialarbeitern und Ärzten, statt ihn als Aufgabe zu begreifen, die uns allen gestellt ist.

Es ist so viel leichter, wegzusehen und zu hören. Aber beweisen sich die Menschlichkeit und der Fortschritt einer Gesellschaft nicht zu allererst dadurch, wie glücklich ihre Kinder sind? Und damit müssen alle gemeint sein . gerade auch dort, wo es nicht den Schutz eines liebenden Elternhauses gibt, wo Mutter oder Vater allein erziehen müssen, wo Armut oder Krankheit die schwierige Aufgabe, ein Kind groß zu ziehen, noch schwerer macht.

Wie kann eine Kinderschutz-Akademie da helfen?

Indem sie zum Thema macht, dass Eltern sein manchmal gelernt werden muss. Indem sie aufmerksam macht, aufklärt, das gefährliche Schweigen bricht, dass Misshandlung und Vernachlässigung so oft erst möglich macht.

Wir alle können noch so viel darüber lernen, wie wir Alarmzeichen sehen, Kindern signalisieren, dass sie zu uns kommen können, dass es Hilfe gibt, Mitgefühl und Schutz.

Ich bin sicher, dass die Kinderschutz-Akademie Niedersachsens das Leben von Kindern und Eltern bereichern und verändern wird. Ich hoffe, sie wird die Unterstützung finden, die ein solches Projekt verdient und ich bedanke mich schon jetzt im Namen der Kinder bei allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Mit herzlichsten Grüßen aus Delhi!

Cornelia Funke